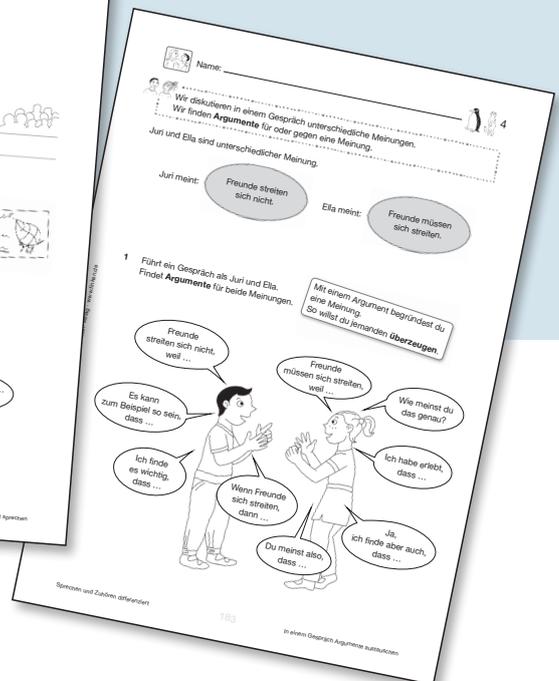
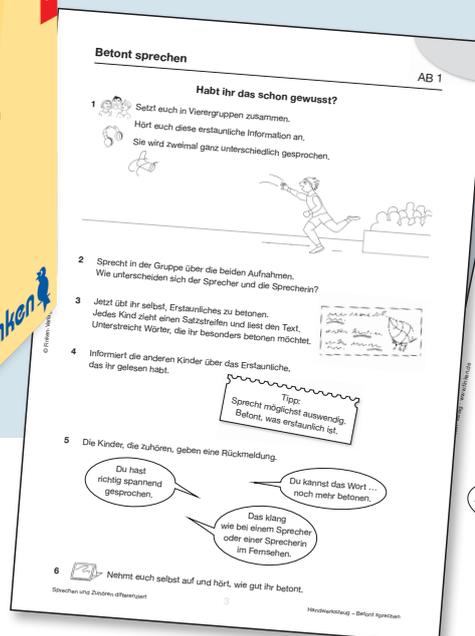
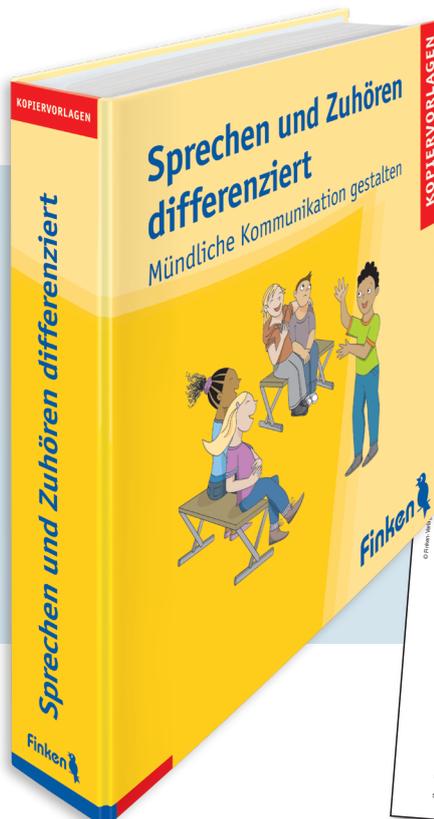


Finken-Gratisdownload

mit ausgewählten Musterseiten



Sprechen und Zuhören differenziert

Mündliche Kommunikation gestalten

Artikel-Nr. 3169

Weitere Infos unter www.finken.de/3169

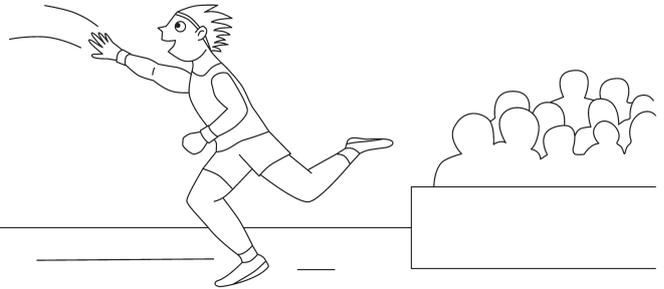
Habt ihr das schon gewusst?

1  Setzt euch in Vierergruppen zusammen.

Hört euch diese erstaunliche Information an.

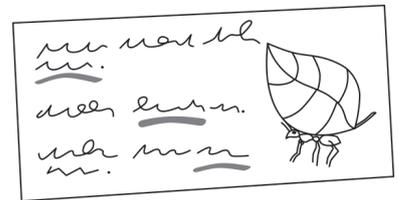


Sie wird zweimal ganz unterschiedlich gesprochen.



2 Sprecht in der Gruppe über die beiden Aufnahmen.
Wie unterscheiden sich der Sprecher und die Sprecherin?

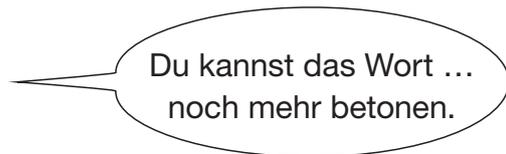
3 Jetzt übt ihr selbst, Erstaunliches zu betonen.
Jedes Kind zieht einen Satzstreifen und liest den Text.
Unterstreicht Wörter, die ihr besonders betonen möchtet.



4 Informiert die anderen Kinder über das Erstaunliche,
das ihr gelesen habt.



5 Die Kinder, die zuhören, geben eine Rückmeldung.



6  Nehmt euch selbst auf und hört, wie gut ihr betont.

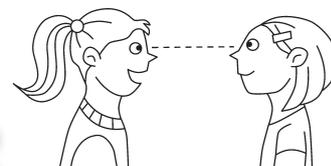
Was erzählst du da?



- 1  Das Kind, das erzählt, hält einen Erzählstein in der Hand. Es erzählt dem anderen Kind von einem Erlebnis.



- 2 Das Kind, das genau zuhört, schaut das andere Kind an. Es merkt sich alles gut. Es lässt das andere Kind **ausreden**.



Tipp:
Hast du alles verstanden?
Du darfst am Ende der Erzählung nachfragen.

- 3 Danach wechselt ihr die Rollen.



- 4  Bildet eine Vierergruppe. Ein Kind erzählt den anderen drei Kindern mit eigenen Worten, was es von einem anderen Kind erzählt bekommen hat.

Seine Partnerin oder sein Partner kann ergänzen oder zustimmen.



Name: _____



3

Wir bilden uns eine **Meinung** zu einem Gedanken eines anderen Kindes.

- 1  Das hat Juri zum Thema Freundschaft aufgeschrieben:

Zu Freunden ist man ehrlich.

Denkt darüber nach.
Lest die Fragen und besprecht sie.

Ist das immer so?

Was hast du erlebt?

Kann auch das Gegenteil mal stimmen?

- 2 Bildet euch eine eigene Meinung.
Führt ein Gespräch und nutzt die Sprechblasen.

Fragt nach, wenn ihr etwas nicht verstanden habt.

Ich finde es richtig, was Juri denkt, denn ...

Zu Freunden ist man ehrlich, weil ...

Ja, aber ich meine auch, dass ...



Wie meinst du das genau?

Bei meinen Freundinnen ist es so, dass...

Es kann aber auch sein, dass ...

Du meinst also, dass ...

- 3  Meine Meinung dazu nach dem Gespräch:



Name: _____



4



Wir diskutieren in einem Gespräch unterschiedliche Meinungen.

Wir finden **Argumente** für oder gegen eine Meinung.

Juri und Ella sind unterschiedlicher Meinung.

Juri meint:

Freunde streiten sich nicht.

Ella meint:

Freunde müssen sich streiten.

- 1 Führt ein Gespräch als Juri und Ella.
Findet **Argumente** für beide Meinungen.

Mit einem Argument begründest du eine Meinung.
So willst du jemanden **überzeugen**.

Freunde streiten sich nicht, weil ...

Es kann zum Beispiel so sein, dass ...

Ich finde es wichtig, dass ...

Wenn Freunde sich streiten, dann ...

Freunde müssen sich streiten, weil ...

Wie meinst du das genau?

Ich habe erlebt, dass ...

Ja, ich finde aber auch, dass ...

Du meinst also, dass ...



Name: _____



5



Wir beachten in einem Gespräch wichtige **Merkmale**.

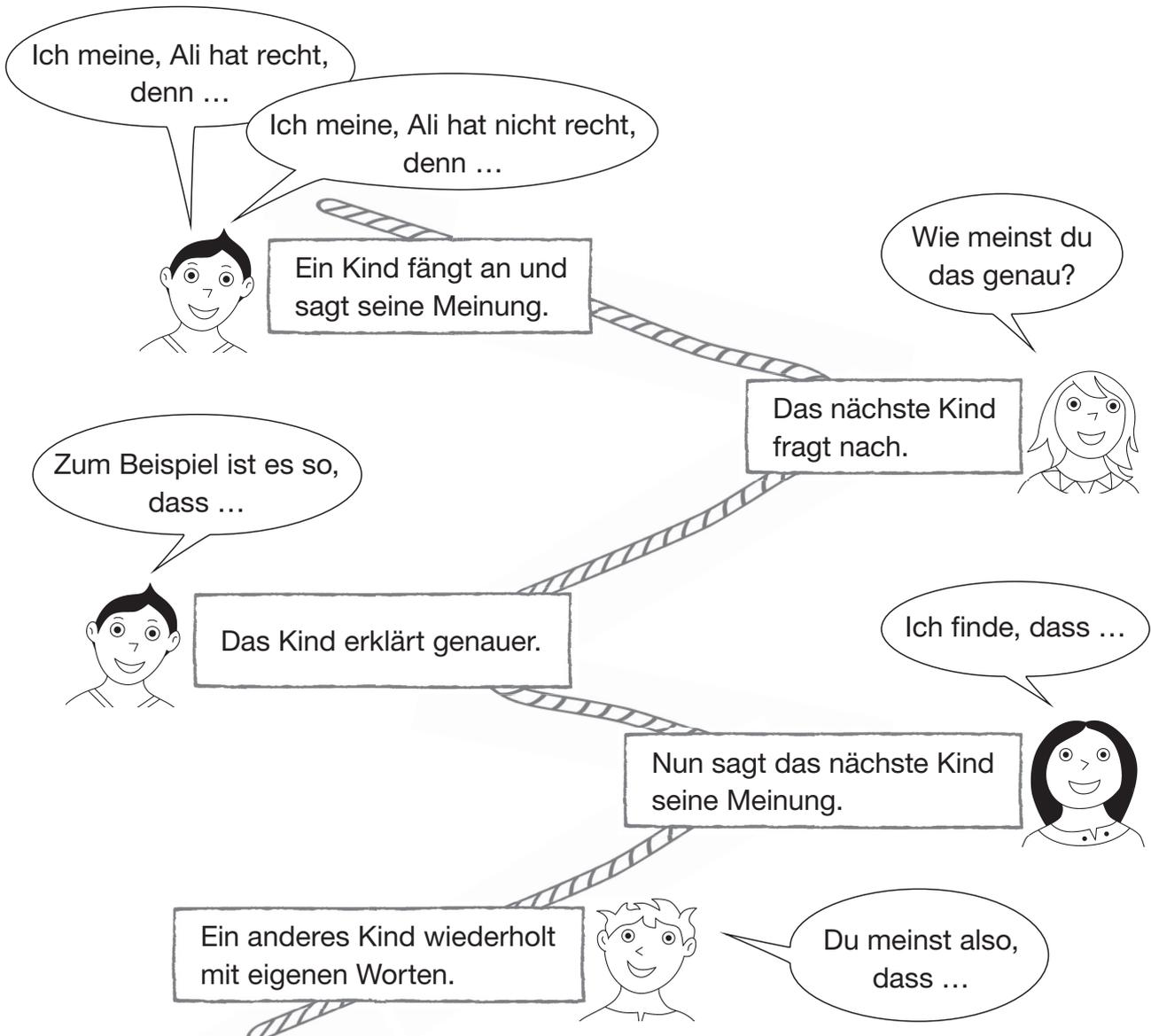
- 1 Arbeitet mit einem anderen Paar zusammen.
Achtet auf diese Merkmale in euren Gesprächen:

- Schaut das sprechende Kind an.
- Hört ihm aufmerksam zu.
- Fragt nach, wenn ihr etwas besser verstehen möchtet.

- 2 Besprecht diese Meinung von Ali:
Gebt einen Erzählstein an das nächste Kind weiter.

Vor Freunden
hat man keine
Geheimnisse.

Ihr könnt zum Beispiel so vorgehen:





Name: _____

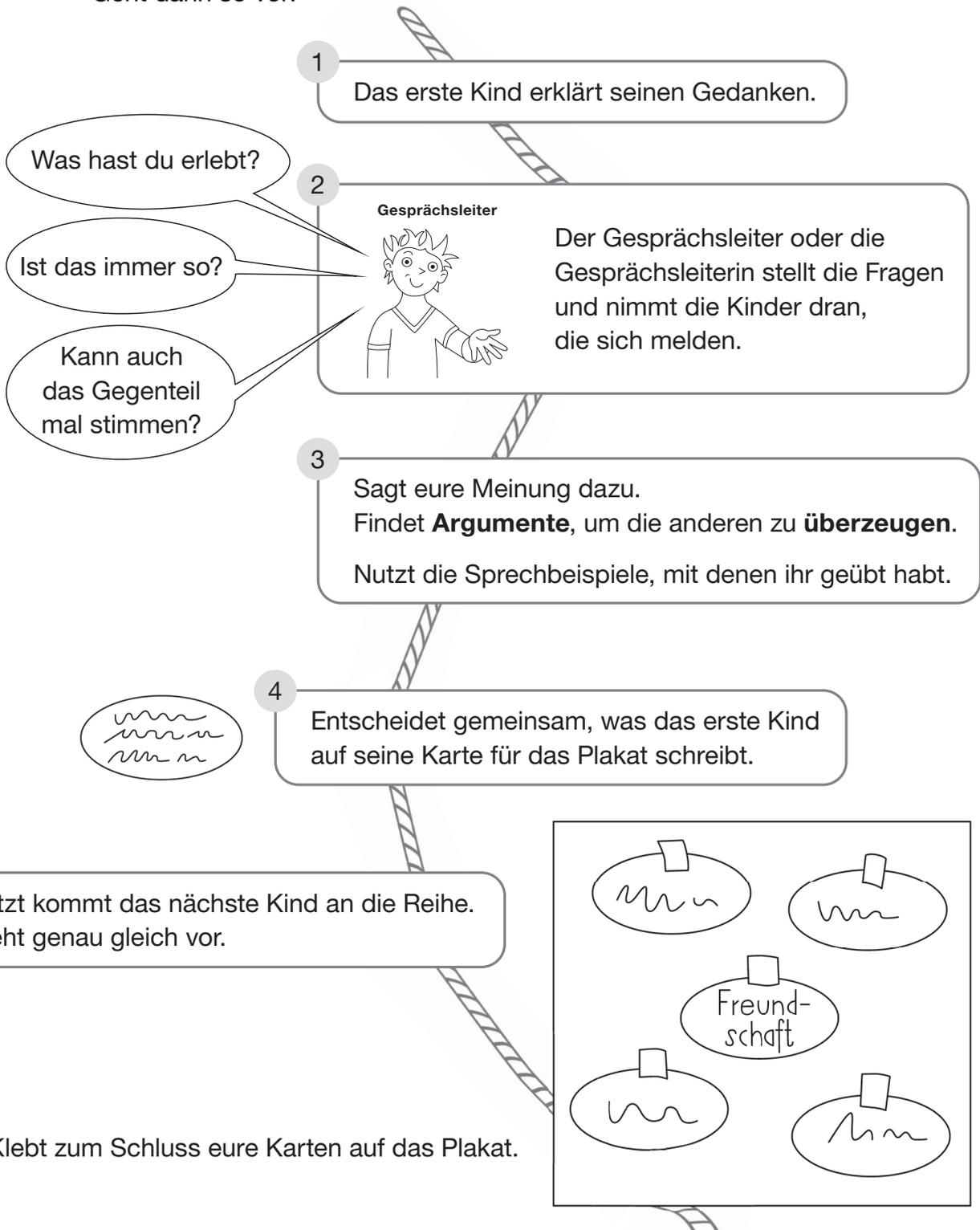


6

Wir sprechen über **unsere Meinungen** zum Thema Freundschaft.
Wir sammeln die Meinungen auf einem Plakat.

1  Jedes Kind sucht in seinem Cluster auf Arbeitsblatt 1 einen Gedanken aus.

2  Beachtet die Merkmale auf der Sprech- und Zuhörkarte.
Geht dann so vor:





Name: _____



Wir sprechen über **unsere Meinungen** zum Thema Freundschaft.
Wir sammeln sie auf einem Plakat.

1  Jedes Kind sucht in seinem Cluster auf dem Arbeitsblatt 1 einen Gedanken aus.

2  Geht dann so vor:

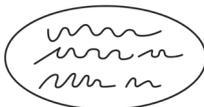
Das erste Kind erklärt seinen Gedanken.



Sagt eure Meinung und eure Argumente dazu.

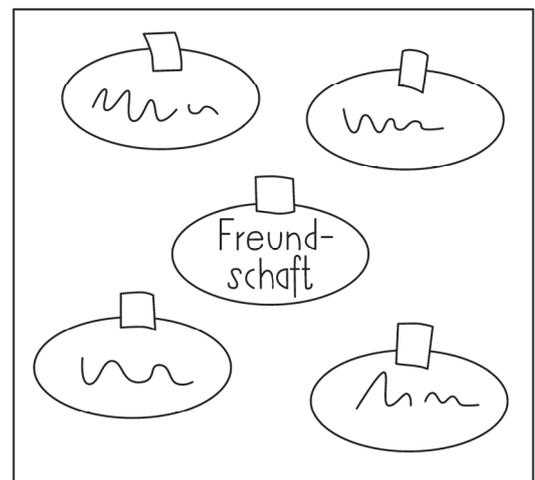


3 Entscheidet gemeinsam, was das erste Kind auf seine Karte für euer Plakat schreibt.



4 Jetzt erklärt das nächste Kind einen Gedanken.

5 Klebt zum Schluss eure Karten auf das Plakat.



Sprech- und Zuhörkarte „ein Gespräch führen“

ein Gespräch
führen

Sprechkarte



Achte in Gesprächen auf diese **Merkmale für gutes Sprechen**:

- Schauge die Kinder an,
mit denen du das Gespräch führst.
- Sprich deutlich und betone Wichtiges.
- Sprich in einem passenden Tempo.
- Sprich freundlich.
- Lass das andere Kind ausreden.



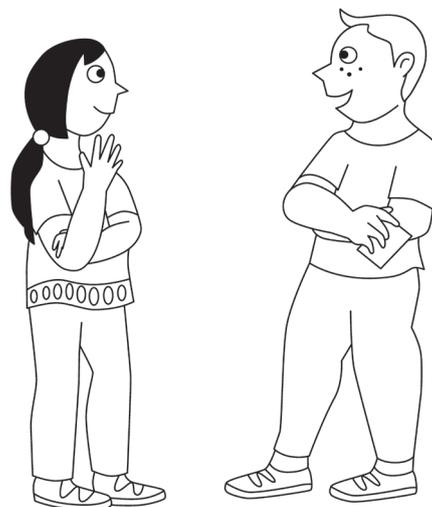
ein Gespräch
führen

Zuhörkarte



So hörst du in Gesprächen gut zu:

- Schauge das sprechende Kind an.
Höre ihm aufmerksam zu.
- Frage nach, wenn du etwas
besser verstehen möchtest.
- Sprich freundlich.



Rückmeldebogen „ein Gespräch führen“

Rückmeldebogen

für _____

von _____

Du bekommst ein Lob für:		_____ _____ _____
-----------------------------	---	-------------------------

Merkmale für gutes Sprechen	gut gelungen 😊	nochmal üben 😞
Du hast die anderen Kinder angeschaut.		
Du hast deutlich gesprochen und Wichtiges betont.		
Du hast in einem passenden Tempo gesprochen.		
Du hast freundlich gesprochen.		
Du hast die anderen Kinder ausreden lassen.		
Du hast aufmerksam zugehört.		
Du hast nachgefragt, wenn du etwas besser verstehen wolltest.		
Du hast deine Meinung gut erklärt.		
Ein Tipp für dich: 	_____ _____	

Das nehme ich mir für ein nächstes Gespräch vor:



Planungshilfe: *Meine Meinung in einem Interview begründen*

- Thema:** Wir stellen unsere Schule in einem Interview vor.
- Zielsetzung:** Die Kinder entwickeln Interviewbeiträge, in denen sie ihre positive Meinung zu ihrer Schule überzeugend äußern.
- Unterrichtliche Hinweise:**
- Es sollte vorab organisiert werden, dass ein Audio in Partnerarbeit angehört werden kann.
 - Für die Aufnahme der Interviews in Partnerteams werden die technischen Hilfsmittel benötigt.
 - Wenn es möglich ist, werden alle Interviewbeiträge auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Dabei an die Einverständniserklärungen der Eltern denken.
 - Sätze mit „weil“ (für Begründungen) können auf einem zusätzlichen Arbeitsblatt geübt werden.
Sie finden es im Download, s. Anmerkungen S. X.

Phasen	Arbeitsblätter	Anmerkungen	M Methodenkarten Medien Material
erarbeiten	AB 1  		M Kugellager, S. 39 (mit der gesamten Klasse)
	AB 2   AB 2  	zusätzliches Übungsblatt mit „weil“-Sätzen vorhanden	s. Download, S. X
erarbeiten und üben	AB 4   AB 4  	Anhören des Audios in den Partnerteams vorab organisieren Die  benötigen zusätzliches Material.	 Track 11 im Download, S. X Hörtext S. XIII  Medium: Tablet ➔ Material: schmale Klebezettel M Haltestelle, S. 38
präsentieren und rückmelden	AB 5  	Jedes Paar braucht die Sprech- und Zuhörkarte nur einmal. Eine detaillierte Rückmeldung an die Kinder ist über den Rückmeldebogen möglich.	Sprech- und Zuhörkarte, S. 163 ➔ Material: schmale Klebezettel  Medium: Tablet M Haltestelle, S. 38 Rückmeldebogen, S. 164